

Saale-Zeitung.

werden die Spaltweite oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Er scheint jedoch täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 Rth., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 Rth., ...

Nr. 59.

Halle a. d. Saale, Freitag den 5. Februar

1892.

Beginn der Handelsverträge.

Die Krisis im preussischen Staatsschatz hat es bewirkt, dass ein Datum, das in der wirtschaftlichen Geschichte Europa's eine bleibende historische Bedeutung behalten wird, bei uns fast unbeachtet vorübergegangen ist, während es in anderen Ländern, in Frankreich zumal, eine tiefgehende Erregung hervorgerufen hat.

Wahrscheinlich ist die Bedeutung des ersten Februars für die französische Republik. Während fünf große Länder sich zu entscheidender Annäherung an wirtschaftlichem Gebiete bewegen haben und bemüht waren, die bestehenden Zollschranken mindestens theilweise abzubauen, hat Frankreich die Unflexibilität und die Hartnäckigkeit erwiesen.

Die französische Diplomatie hatte sich beflissen gezeigt, diejenigen Staaten, mit denen Frankreich bis zum 31. Januar dauernde Handelsverträge hatte, zur Annahme des neuen Minimaltarifs zu bewegen. Aber nur ein Land, Schweden, hat sich und auch nur auf ein Jahr, an diesen Minimaltarif gebunden und der Republik dafür nicht mehr als die Weistbegünstigungsklausel gewährt.

Diese verständliche Klärung eines freihändlerischen Blattes steht nicht vereinzelt da. Es wiederholt sich in Frankreich fast genau das Schauspiel, das wir vor nicht langer Zeit in den Vereinigten Staaten gesehen haben. Wie dort in den letzten Wochen vor dem Inkrafttreten der Mac Kinley-Voll, so ist auch in Frankreich eine unruhige und ungeliebte Bewegung aus dem Markte eingetreten: in letzter Zeit, um nur ja noch vor dem Ablauf des Termins die Vergünstigung des alten Tarifs einzubringen, sind Waaren und Lebensmittel aller Art in Fülle eingeführt worden.

Für den Weiterblickenden kann es keinem Zweifel unterliegen, dass Frankreich am Vorabend einer außerordentlich gefährlichen Probe steht. Nach außen hin wird es dem schon an und für sich mit hohen Produktionskosten arbeitenden französischen Handel sehr schwer werden, unter den schon thatsächlich erfolgten oder doch höchst drohenden Zollschonungen konkurrenzfähig zu bleiben.

Voll lebt rasch und wer weiß, wie bald die gesunde Vernunft gegen die aus angeblich „nationalen“ Rücksichten hervorgegangene Verhinderung wieder das Haupt erhebt.

Das politische und wirtschaftliche Freiheit, so eng sie zu einander gehören, nicht immer vereinigt sind, dafür erleben wir jetzt ein lehrreiches Beispiel: die nordamerikanische und die französische Republik marschieren an der Spitze der beschränkten und rücksichtslosesten Schutzzöllner.

Berlin, 4. Febr. Heute vormittag arbeitete der Kaiser mit dem Hof der Wittelsbacher Hofe eine Beratung mit dem Oberfinanzminister Fürsten zu Stolberg-Wernigerode, erstellte dem Geh. Kommerzienrat Krupp Aachen, nahm die persönliche Meldung des nach Konstantinopel kommandirten Majors von Gumbrow entgegen und empfing den Grafen von Helldorf.

Berlin, 4. Febr. Den heutigen Stadtverordneten ist das nachfolgende Dankschreiben des Kaisers zugegangen: Die Stadtverordneten Meiner Haupt- und Residenzstadt Berlin haben es sich in althergebrachter Weise nicht nehmen lassen, Mir zur Wiederkehr Meines Geburtsfestes mit herrlichen Glückwünschen und der erneuten Versicherung aufrichtiger Ergebenheit in der Waise vom 27. u. 28. u. 29. Februar, ...

Berlin, 4. Febr. Die letzten Nachrichten über das Befinden des italienischen Vorkämpfers Grafen Canova lauten, der „Woh!“ zufolge, sehr gut. Die Letzte haben wir wenig Hoffnung.

Berlin, 4. Febr. Der Geheimen Ober-Regierungsrath und vortragende Rath im Reichstag des Innern von Huber ist zum Reichlichen Geheimen Ober-Regierungsrath mit dem Rang eines Rathes erster Klasse ernannt worden.

Berlin, 4. Febr. Der Herausgeber der „Aberalen Korrespondenz“, Johannes Barich ist in den Folgen eines Herzleidens, von dem er seit einer Reihe von Jahren befallen war, heute nachmittags 1 Uhr im 52. Lebensjahre verstorben.

Berlin, 4. Febr. [Orig.-Ver.] Beim Etat der Lotterieverwaltung gab es heute im Abgeordnetenhause wieder eine lebhafte, wenn auch nicht allzu ausgedehnte Debatte. Der konervative Abgeordnete Kersch wünschte, in einem Nachtragsetat noch für dieses Rechnungsjahr die Zahl der preussischen Loose vermehrt zu sehen, nicht nur, um dem Spielen in verbotenen Lotterien abzuhalten, sondern auch, um den Spieltrieb überhaupt einzudämmen.

angemessene Verteilung der Loose gedacht werden. Die preussischen Loose werden also vermehrt werden, aber erst im nächsten Jahre, wenn über das „Bedürfnis“ erst noch weitere Erfahrungen gesammelt sind.

Berlin, 4. Febr. Die Kommission des Reichstags nach heute den Geheimen Rath der in die Verwaltung der in der Verwaltung des Reichstags bis Ende 1897 gewählten Reichsminister ernannt. In der Diskussion blieben die Vorschläge von Frege und S. Schafhauser für angelegt, Vorbehalte bezüglich der Abgrenzung der deutschen Reichsgebiete zu machen.

Berlin, 4. Febr. [Orig.-Ver.] Die Nachricht, dass eine neue Zeitung von den Herren Banker Goldberger und Schriftsteller Hugo Kubiner begründet werden soll, ist von der „Nordd. Allg. Ztg.“ nicht ernstlich bestätigt worden. In einer Zuschrift an diese Blätter bekennt sich Herr Hugo Goldberger fernestens joll. Auch will Herr Kubiner weder governmentalen noch finanziellen Interessen dienen.

Das amtliche Blatt der spanischen Regierung veröffentlicht das Dekret über die Verlängerung des Handelsvertrages Spaniens mit Deutschland bis zum 30. Juni.

Der „R.-Ztg.“ zufolge soll die Verhandlung gegen den Grafen Lindburg-Strum vor dem Disziplinär-Gerichtshof morgen, am 6. d., stattfinden.

Der Stolper Verband des Allgemeinen deutschen Bauernvereins hat zum Sonnabend eine Verammlung abgehalten, um eine Petition gegen den neuen Volkszählgesetzentwurf an das Abgeordnetenhause abzugeben.

Die Bürgermeister der größeren schlesischen Städte berathen in Breslau über ein gemeinsames Eintreten für die Selbstverwaltung im Schulwesen.

In einer Erörterung der Debatte über den Antisemit in der bairischen Abgeordnetenkammer und der Mitglieder der bairischen „Patrioten“ bei dieser Gelegenheit bemerkt die „Nordd. Allg. Ztg.“, der Einwand der Klagen der Ultramontanen über die Unverständlichkeit der Presse (in Bayern nämlich) in der letzten Zeit die Dege gegen die Reformen mit besonderer Virtuosität betrieben und die gebildeten Kreise ohnehin in eine gewisse Erregung versetzt hatte.

Der aber mit Wahrscheinlichkeit behaupten kann, dass die Freiheit der „Wissenschaft“ bedroht sei, dem stimmen im Lande der Deutscher Reichsvereins und die liberale Partei möchte sehr schärflich gewesen sein, wenn sie die Gelegenheit nicht benutzt hätte, um eine importante Zusammenhang gegen die Vorkämpfer der Ultramontanen zu veranlassen, welche ein gemeinsames Eintreten über die gesammelten geistigen Vertreibungen sich aufzulegen möchten.

Das die „Nordd. Allg. Ztg.“ die Absicht habe, mit diesen Bemerkungen den Grafen v. Caprivi darauf aufmerksam zu machen, dass er durch Staturung des Gegenfalls von christlich und atheistisch die Spaltung des preussischen Volkes in „Schwarze“ und „Weiße“ herbeiführen, ist nicht anzunehmen. Es wäre zu wünschen, dass die „Nordd. Allg. Ztg.“ den Antisemit, den sie bei der Beurteilung der Ultramontanen in Bayern anlegt, auch an die preussischen Verhältnisse und insbesondere das Volkszählgesetz des Grafen Lindburg anlegen möchte.

Für die bevorstehende **Confirmation** empfehle ich
Schwarze u. Farbige Kleiderstoffe

in grosser Auswahl in jeder Preislage.
Jackets und Umhänge für Confirmandinnen reichhaltigst sortirt.

Bruno Freytag.

Halle a. S.

Zeichnungen

auf 180,000,000 Mk. 3% Preussische Consols,
 160,000,000 Mk. 3% Reichs-Anleihe

nehme zu den bekannten Zeichnungen kostenfrei entgegen.

Woldemar Thoss, Gr. Ulrichstr. 8, I.

Langunterricht im „Rosenthal“
 eröffnet zu jeder Tages- und Abendzeit gegen mäßiges Honorar
 Ad. Fröbe, Drehbahnstrasse 2, III.

Einige Klavierstunden

hat noch zu besetzen **Helene Goedecke, Martenstr. Nr. 1.**

Handelslehranstalt

mit Separat-Abtheilung für Landwirthe
 R. Gollasch, Leipzigerstrasse 29, am Forum.
 Die Anstalt ist die älteste und bewährteste am Rade zur Ausbildung
 in Buchführung, Schönrechnen, Rechnen, Französisch etc.
 Aufnahmen jederzeit. Mäßiges Honorar. Prospekte franco.
 Schülerzahl bis Ende 1891: 536.

Münchener Brauerschule

verbunden mit Hefereinzucht-Station.
Beginn des Sommerurses den 20. April.

Statuten versendet

der Director: **Karl Michel.**

Beginn des einmonatlichen Reinzuchturses: 1. März.

Invaliditäts- u. Altersversicherung.

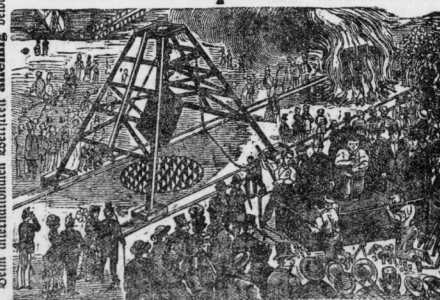
Amliche und unentgeltliche Auskunft erteilt jeden Morgen 8-10 Uhr
 Der Kontrollbeamte **Laegel, Gr. Brauhausgasse 21, I.**

Für das Bau-Gewerk!

Lohnbücher nach den Vorschriften der Berufs-
 genossenschaft vorräthig bei

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23,
 Special-Handlung für Contorbedarf.

Gekrönt mit 10 gold. und silb. Medaillen.
Ade's Patentpanzer-Kassen.



London 1891. **Höchster Preis: 1. Klasse.**
 Fabrik Stuttgart, Fabrik Berlin N., Demminer-Str. 7. Filialen: Hamburg, Silberburgstr. 150. Verkaufsalooal Friedrichstr. 163. und Amsterdam.
 Illustrierte Preislisten gratis.

Kölner Masken-Fabrik,

Bernhard Richter,
 Köln, Rhein, Neumarkt 19.
 verfertigt franco und
 gratis alle Arten
 alle pro 1892.
**Alle schönsten
 Artikel.**
 Neueste Fabrikpreise.
 Viele Neuheiten. Nur
 an Arbeiterverkaufer.
 Man verlange Liste
 Nr. 110.

**Söflner's Maskenverleih-
 Institut**

befindet sich **Al. Klausstr. 14, 1 Tr.**
Restaurant „Stadt Sebau“.

Grosse Betton 12M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)
 mit gereinigten neuen Federn
 G. Wulf, Antik, Berlin, Krusenstr. 43.
 Preisliste gratis und
 viele Anerkennungs-Schreiben.

Thee,

feinste Souchong- und Peco-Thees neuer
 Ernte, von vorzüglichem Geschmack, in
 eigener Packung.

Cacao

von van Houten und Blooker in Amster-
 dam in Dosen zu Fabrikpreisen,
Vanille,

Chocoladen

von Suchard und Hauswald in ver-
 schiedenen Preislagen,
Düsseldorfer Punschessenzen

aus Arac, Rum, Burgunder, Ananas,
 Erdbeer von Josef Salzer in Düsseldorf,
feinsten Jamaica-u. Ananas-Rum

echten Arac de Goa,
 feinste französ. Cognacs
 von Hennessy, Martell, Meukow und
 Boultoueau,
**echte in- u. ausländische
 Tafel-Liqueure**

empfehlen
Julius Bethge,
 Leipzigstrasse 2.

Hühneraugen-Mittel.

Seit Jahren bewährtes Spezialmittel
 zur geheilt u. schmerzlosen Beseitigung
 von Hühneraugen u. jeder Hornhaut.
 Flasche mit Pinzet 50 Pfg.
Ader-Apotheke, Weißstrasse 17.
H. Dunkel.

Familien-Nachricht.

Wettern Abend 1/11 Uhr verschied
 plötzlich mein lieber Mann, unser gutes
 Vater, der Tischlermeister
Jonas Ballin.

Dies selgen Heilbetrubt an
 Gottfried, den 3. Februar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Freitag Nach-
 mittag 3 Uhr statt.



**Größte Neuheit der
 Gegenwart!**

**Kein Messer mehr!
 Kein Pfaster mehr!
 Keine Zinctur mehr!**

D. R. Geheilig geschützt Nr. 380.
 Patentrecht in den meisten Staaten.

Besondere Vorzüge:
 1. Schließt in wenigen Sekunden schmerz-
 los jedes Hühnerauge und jede Horn-
 haut ab;
 2. Irigend welche Gefahr ist vollständig
 ausgeschlossen;
 3. Feine Abreibung, daher unbedenklich;
 4. Schnelles und leichtes Reinigen.

Nr. I. bronziert, mit natur-
 polierten Griffen . . . A 2 -
 Nr. II. vernickelt, mit mit-
 telen Griffen . . . A 3 -
 in eleganter Verpackung

In den meisten Apotheken, besseren
 Droguen, Parfümerie, Galanterie-
 Geschäften käuflich. Nach Orten ohne
 Verkaufsstellen senden direkt gegen vor-
 herige Einzahlung des Betrages oder
 Nachnahme. Alleinige Fabrikanten:

Bertel & Wagner,

Dresden 3.

Conserven.

Biesen-, Stangen-, Brech- und Reconvalescenten-Spargel,
 Braunsch. allerfeinste Kaisererbsen, Brech-, Perlbrech-
 und Wachbohnen.

Schnittbohnen 2 1/2 Pfd. 45 Pfg.,
 franz. petits Pois, Cardons, Haricots verts, flageolets,
 Champignons gross u. klein, Stempilze, Moreheln, Tomaten,
 Truffes des Perigueux, Perlzwiebeln, span. u. french Olives,
 Engl. u. deutsche Pickles, Piccalilly u. Saucen.

Obst in Dosen und Gläsern.
 Gr. Ulrichstrasse 58. **Gebr. Zorn,** Fernsprecher 367.

Oelmig-Weidliches Wasch- u. Toilettenseifen

sowie alle anderen gewöhnlichen Toilettenartikel empfiehlt stilligst
 Seifen- und Parfümerie-Handlung
 Alle Promenade 28, vis-à-vis b. Hauptpost. **Emma Schultz.**

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts englische Schlafdecken à 500 Stück 3 Mk. Adolf Sternfeld Gr. Ulrichstr. 3.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.